

-->

TAGBLATT

Mitarbeiter integrieren, statt sie zu kündigen

ST. GALLEN. Beim diesjährigen Diskussionsforum für berufliche Integration im Pfalz Keller in St. Gallen geht es unter anderem um «schwierige Mitarbeitende» beziehungsweise um Wege, damit ihnen nicht gekündigt werden muss. Denn: Rund ein Viertel aller Mitarbeitenden sind «schwierig»; «gelöst» werden grössere Auffälligkeiten im psychischen oder zwischenmenschlichen Bereich gemäss einer Studie in 90 Prozent der Fälle durch Auflösung des Arbeitsverhältnisses.

Sefar geht einen anderen Weg

Die Firma Sefar mit knapp 700 Mitarbeitenden an den Standorten Thal, Heiden und Wolfhalden funktioniert betriebswirtschaftlich, versucht aber einen partnerschaftlichen Weg einzuschlagen. Mitarbeitern etwa, die in Geldschwierigkeiten gerieten, half der Arbeitgeber auch schon bei der Schuldensanierung. Die Firma stellt Präzisionsgewebe her, die vorwiegend im Siebdruck und in der Filtration angewendet werden.

Marcel Müller ist seit 18 Jahren am Sefar-Hauptsitz in Heiden als stellvertretender Personalleiter tätig. Als ein Mitarbeiter wegen seiner Gesundheitsprobleme stationär behandelt werden musste, suchten Müller und ein Vorgesetzter den Betroffenen in der Klinik auf. Sie redeten auch mit den Ärzten und leiteten daraus ab, was im Betrieb nach der Rückkehr des Mitarbeiters vorgekehrt werden könnte.

Früherkennung ist schwierig

«Viele Mitarbeitende sind schon lange dabei. Da wirft man jemanden nicht einfach hinaus», sagt Müller. Letztlich seien es gute Facharbeiter.

Sie im Unternehmen zu behalten, lohne sich. Müller legt aber Wert darauf, dass Sefar völlig betriebswirtschaftlich funktioniert. «Wir arbeiten immer mit Einzelvereinbarungen.» Niemand könne also ein Recht auf eine solche Dienstleistung ableiten.

Dass die Früherkennung schwierig ist, findet auch Müller. Gemäss Untersuchungen haben in der Schweiz rund zehn Prozent der Erwachsenen ein Problem mit Alkohol. «Nur schon deshalb gibt es auch in unserem Unternehmen wahrscheinlich eine grosse Dunkelziffer von Mitarbeitenden, die ebenfalls Schwierigkeiten haben.»

Das Forum im Pfalz Keller St. Gallen findet am Montag, 17. März, 18.15 bis 19.45 Uhr, statt. (mw)

Anmeldung unter www.forumimpfalkeller.ch

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/ostschweiz/tb-os/Mitarbeiter-integrieren-statt-sie-zu-kuendigen;art120094,3725054>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.